



Mai 2008

# news



Graz, Helsinki, Nürnberg,  
Zebegeny – interessante  
Diskussionen und wunder-  
schöne Landschaft.

[www.advstrain.org](http://www.advstrain.org)

## AdysTrain transnational

*Spanien*

Stehen die wichtigsten Ergebnisse eines Projektes in transnationalem Zusammenhang, dann wirkt dieses Projekt grenzüberschreitend.

Diese Forderung ist ein wesentlicher Punkt der Leonardo-da-Vinci-Programme: Knowhow und Best Practice sind in der Partnerschaft und zwischen Mitgliedsländern auszutauschen.

Wird ein Projekt von der Planung über die Aktivitäten, Ergebnisse, Verbreitung der Ergebnisse bis zur Nachbereitung kontinuierlich transnational entwickelt, so wird eine Zusammenarbeit nach dem Projekt zum Zeichen "natürlicher Grenzüberschreitung": Die PartnerInnen finden die Zusammenarbeit wertvoll.

In diesem Sinne wurde *Adystrain* mit jedem Meeting mehr und mehr transnational. Fruchtbare Treffen in Graz, Espoo, Nürnberg, und eine Abschlusskonferenz in Budapest haben deutlich gemacht, dass alle teilnehmenden Staaten: Deutschland, Großbritannien, Österreich, Spanien, Bulgarien, Ungarn und Finnland, vor ähnlichen Problemen stehen, oft aber unterschiedliche Antworten finden, besonders in einem Projekt, das Bewusstsein und Verständnis für legasthene Erwachsene entwickeln will .

Der grenzüberschreitende Prozess in *Adystrain* gibt Spielraum für den Austausch von Wissen und Erfahrung und für gemeinsame Testläufe.

Die Website mit den Projektergebnisse als Brücke zwischen legasthenen ArbeitnehmerInnen und ihren ArbeitgeberInnen und TrainerInnen steht in sechs Sprachen zur Verfügung: Englisch, Ungarisch, Deutsch, Bulgarisch, Finnisch und Spanisch.

Die Ergebnisse sind in vielen europäischen Ländern einzusetzen und zu verwenden.



## Neu auf der Agenda von ManagerInnen und UnternehmerInnen: legasthene Erwachsene

**Zentrale Ergebnisse des Projekts**  
AdysTrain wurden an Informationstagen in sechs europäischen Ländern vorgestellt – ManagerInnen und UnternehmerInnen waren die ganz neue Zielgruppe.

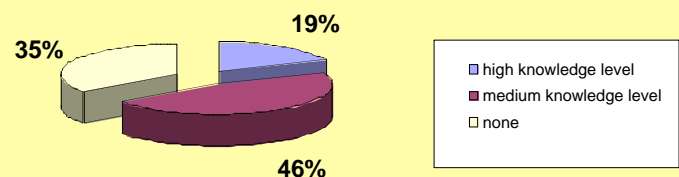
von Bernadette Frech &  
Thomas Schmalzer  
(FH JOANNEUM, Österreich)

AdysTrain ist ein Projekt mit hohem Nutzen für ManagerInnen und UnternehmerInnen. Daher wurden: in Österreich (FH JOANNEUM), Bulgarien (EURO-Training), Deutschland (f-bb), Ungarn (GNW), Spanien (CREA), und Finnland (HUT DIPOLI) insgesamt sechs Infotage veranstaltet: zur Präsentation der wichtigsten Projektergebnisse und um Bewusstsein für die Probleme legasthener Erwachsener zu schaffen. Für die Zielgruppe waren diese Veranstaltungen sehr wichtig, da ihr Wissen über Legasthenie bei Erwachsenen nach eigenen Angaben sehr gering ist: 35% wussten nichts, 46% ein wenig

und nur 19% bezeichneten ihr Wissen über Legasthenie bei Erwachsenen als Hoch. Im Zuge dieser interaktiven Infotage erforschten etwa 100 TeilnehmerInnen aus unterschiedlichen Sparten das versteckte Potenzial ihrer legenstehenden Angestellten. Die Workshops konzentrierten sich auf das Erkennen legasthener Angestellter und zeigten, wie man hier aktiv intervenieren kann. Im Blended-Learning wurde legasthenerInnenfreundliches Trainingsmaterial vorgestellt und diskutiert, was ManagerInnen in der täglichen Arbeit helfen kann.



### Knowledge on adult dyslexia BEFORE the AdysTrain information days



Underlying causes of dyslexia



## Finnisches Trainerworkshop 30. November 2007

*Finnland*

Eine Gruppe begeisterter Menschen – ExpertInnen aus den Bereichen Training und Weiterbildung – versammelte sich Ende November im finnischen *AdysTrain*-Trainerworkshop, einige von ihnen selbst LegasthénikerInnen. Ein wesentliches Ergebnis war die Erweiterung bestehender Netzwerke und das Knüpfen neuer Kontakte.

Die Diskussion zeigte, dass das Bewusstsein für Legasthenie in Finnland in letzter Zeit zwar gestiegen ist, doch es ist noch viel zu tun. Daher besteht große Nachfrage nach Information und Wissen, wie *AdysTrain* sie anbietet. LegasthénikerInnen treffen immer noch auf vielfältige Hindernisse in ihrem Lern- und Studienalltag. Der Grund dafür liegt meist in der Ahnungslosigkeit der Menschen in ihrem Umfeld, denen geeignetes Wissen fehlt. Daher ist es unerlässlich, das Wissen über Legasthenie zu heben und auch Lehr- und Lernprozesse in diesem Sinne zu entwickeln.

Man war sich einig, dass Maßnahmen für LegasthénikerInnen in vielen Fällen auch für Nicht-Legasthénie hilfreich sind wie etwa entsprechend gestaltete schriftliche Materialien und auch elektronische Hilfsprogramme.

## Was ist Legasthenie?

Die European Dyslexia Association (EDA) schätzt, dass bis zu 15 Millionen Angestellte legasthen sind. Was aber ist Legasthenie und wie wirkt sich das aus? Einfach gesagt ist es eine Schwierigkeit beim Lesen- und Schreibenlernen, selbst wenn sie guten Unterricht gehabt haben. Doch Probleme treten nicht nur beim Lesen und Schreiben auf, sondern auch in viele anderen verwandten Bereich und das lebenslang.

Ein Beispiel: Paul war im Baugewerbe. Er war ein ausgezeichnete(r) Bauarbeiter und so wurde

er Bauleiter. Auch hier war er ausgezeichnet und wieder wurde er befördert, diesmal zum Projektmanager. Sechs Monate später wurde er gefeuert, weil er in seinem Job gescheitert war. Warum? Weil es legasthen war, weil er keine Berichte schreiben konnte und weil er nicht unterstützt wurde.

*Adystrain* wurde entwickelt, um ManagerInnen und TrainerInnen zu zeigen, was zu tun ist, wenn sie auf Menschen wie Paul treffen.

*Dr. Ian Smith*

### Kontakte:

Project contractor  
FH JOANNEUM  
[Thomas.Schmalzer@fh-joanneum.at](mailto:Thomas.Schmalzer@fh-joanneum.at)

### Projektkoordinator

e-Learning concepts  
Rietsch KEG  
[rietsch@elearning-concepts.at](mailto:rietsch@elearning-concepts.at)

### Projektpartner

Bulgarien: Infoart  
[info@infoart-bg.com](mailto:info@infoart-bg.com)  
[christozaf@yahoo.com](mailto:christozaf@yahoo.com)

Dänemark: Suell Team  
[ds@suellteam.dk](mailto:ds@suellteam.dk)

Finnland: HUT Dipoli  
anna-kaarina.kairamo@hut.fi  
Germany: f-bb  
[gerlach.ricarda@f-bb.de](mailto:gerlach.ricarda@f-bb.de)

Großbritannien: IBIS  
[ian.smythe@ukonline.co.uk](mailto:ian.smythe@ukonline.co.uk)

Spanien: CREA  
[joalonso@crea.es](mailto:joalonso@crea.es)

Ungarn: GNW  
[gyarme@dunainfo.net](mailto:gyarme@dunainfo.net)

Österreich: Spunkverein  
[verein@spunk.at](mailto:verein@spunk.at)



Treffen in der Stadtverwaltung Varna, Abteilung für Soziales und Wohnbau: Direktor Zdravko Markov (in der Mitte) und Prof. Zafirov, Technische Universität Varna (links), Dr. Petra Rietsch, E-Learning concepts/Österreich und Dr. Ian Smythe, IBIS/Groß Britannien

## Wie geht es weiter?

Am Rande der *EdysGate*-Konferenz (Varna, 4. April 2008) gab es ein Treffen mit Herrn Zdravko Markov, dem Direktor der Abteilung Soziales und Wohnbau in der Stadtverwaltung. "Wie geht es weiter?" war hier die wichtigste Frage und das unterstreicht die Bedeutung der Thematik in der Region Varna. Alle waren sich über die Notwendigkeit einig, das Problem legasthener SchülerInnen, Studierender und Angestellter auf nationaler Ebene hervorzuheben. Die Projektpartnerschaft informierte über die Ergebnisse von *ADysTrain* ([www.adystrain.org](http://www.adystrain.org)) und *EDysGate* ([www.edysgate.org](http://www.edysgate.org)), beides EU-Projekte. *ADysTrain* bietet Informations- und Trainingsmaterial für WeiterbildungstrainerInnen und ManagerInnen. Die *EdysGate*-Übungsspiele unterstützen junge legasthene Erwachsene beim Training. Dr. Smythe informierte über andere europäische Aktivitäten und EU-Projekte im Bereich Legasthenie. Unerlässlich sind standardisierte Diagnoseverfahren um LegasthenerInnen entsprechend zu unterstützen. Mr Markov betonte die Bereitschaft seines Ressorts zur Unterstützung weiterer nationaler und europäischer Initiativen, die von der Technischen Universität Varna geplant und entwickelt werden.

Petra Rietsch

## Selbsthilfe für legasthene Erwachsene

*Adystrain* hilft legasthenen Erwachsenen. Was aber, wenn sie sich selbst helfen wollen? Die EU fördert auch ein Projekt zu diesem Thema: *Include* bietet Selbstbestimmung und Unterstützung für LegasthenerInnen an. Dieses Projekt ist eine Zusammenarbeit von Bulgarien, Griechenland, Ungarn, Polen und Großbritannien. Mehr Information auf: [www.wdnf.info/include](http://www.wdnf.info/include).

Ian Smith UK